

## Klassenfahrt der 6b nach Osterode



Montag, der Abfahrtstag (15.10.2012):

Am Montag fuhren wir um acht Uhr am Pekolplatz in Jever ab. Um zwölf Uhr kamen wir im Jugendgästehaus in Osterode an, wo dann die Zimmer bezogen wurden und wir uns einrichteten. Ab 16 Uhr haben wir dann zu Fuß die Stadt erkundet. Das erste Abendessen war Nudeln mit Tomatensoße. Ab 22 Uhr war dann Nachtruhe.

Dienstag, ein voller Tag (16.10.2012):

Am Dienstagmorgen wurden wir um 7 Uhr geweckt, damit wir um 8 Uhr frühstücken konnten. Ab 9 Uhr trafen wir dann die Erlebnispädagogen Mary und Thomas, mit denen wir eine Schatzsuche machten und uns im Bogenschießen versuchten.

Um 15.30 Uhr trafen wir dann die Oma unserer Klassenkameradinnen Lea und Maren, deren Mann in mühevoller Arbeit über Jahre ein Stadtmodell von Osterode gebaut hatte. Sie erklärte uns etwas über das Modell der Stadt.

Abends machten wir dann mit Mary und Thomas eine Nachtwanderung, von der wir uns alle etwas mehr versprochen hatten...

Mittwoch, ein Kletter- und Vertrauenstag (17.10.2012):

Morgens wurden wir wie am Dienstag auch um 7 Uhr geweckt. Um neun Uhr trafen wir wieder Mary und Thomas und es ging los mit unserem Klettertag (Niedrigseilparcours und Hochseilelement). Außerdem machten wir einige Vertrauensspiele, die das Gemeinschaftsgefühl der Klasse stärken sollten. Um zwölf Uhr machten wir eine Mittagspause. Um 14.00 Uhr ging es dann weiter.

Es war ein sehr anstrengender Tag.

Donnerstag, der Goslar-Tag (18.10.2012):

Morgens um neun Uhr gingen wir los zum Bahnhof und um 9.45 Uhr kam unser Zug. Als wir um elf Uhr in Goslar eintrafen, mussten wir noch bis 11.30 Uhr auf unsere Stadtführerin warten, die uns zwei Stunden Goslar zeigen wollte. Nachdem wir um 13.30 Uhr fertig mit der Führung waren, hatten wir zwei Stunden Freizeit und durften shoppen gehen. Um 16.00 Uhr machten wir uns auf, in Richtung Bahnhof, um unseren Zug zu erreichen.

Wir aßen Abendbrot und packten schon ein bisschen unsere Koffer. Um 20.30 Uhr fand dann eine Disco statt, die leider viel zu schnell zu Ende war.

Freitag ABFAHRT (19.10.2012)

Um 9.30 Uhr kam der Bus und wir mussten uns alle von der Jugendherberge verabschieden.

Als wir um 13.30 Uhr am Pekoßplatz ankamen, war es ein großes Wiedersehen mit Eltern, Geschwistern und Hunden... Nun freuten sich alle auf die Herbstferien...

Ein Bericht von Caroline Menker, 6b

*Caroline Menker, 6b - mariengymnasium-jever.de*